

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 28 (1952-1953)
Heft: 24

Artikel: Rückzug
Autor: Dach, H. von
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-708729>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

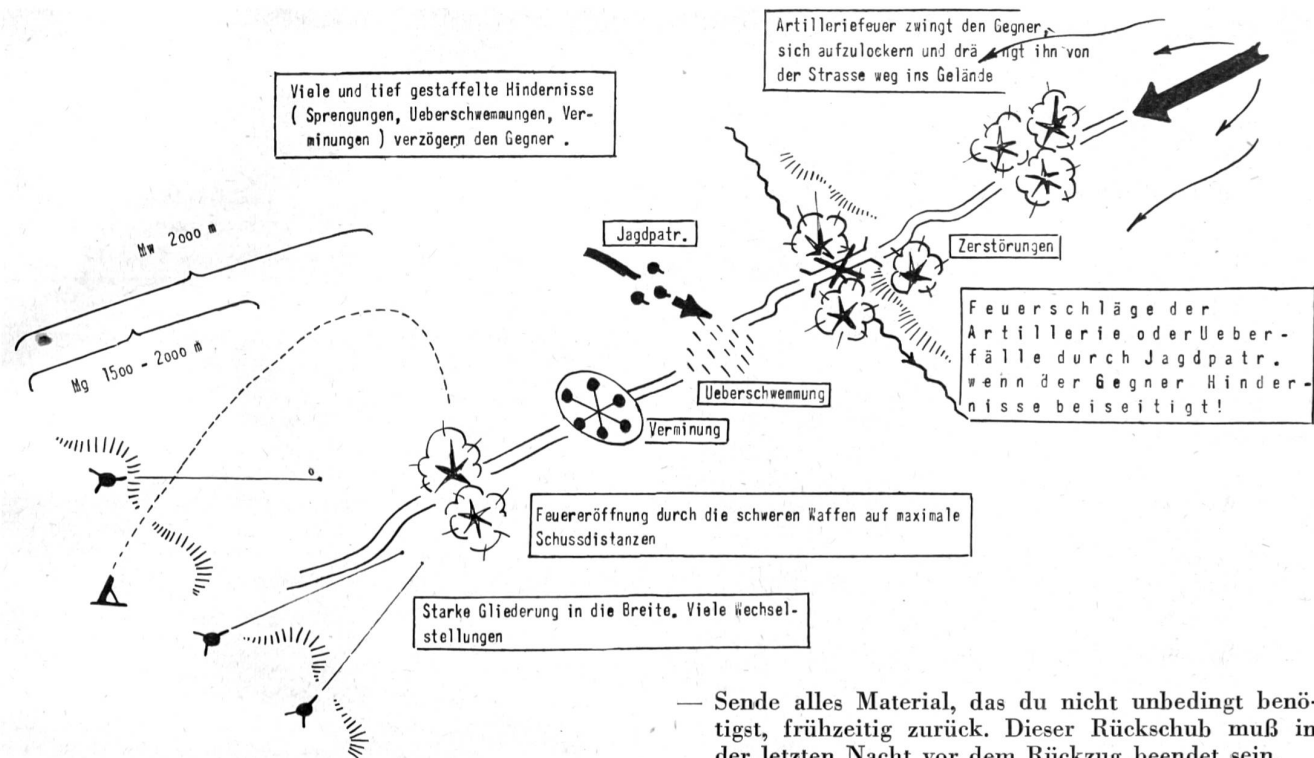
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



- du hast folgende Rückzugsmöglichkeiten:
nach Nachteinbruch,
bei Tag nur in außerordentlich günstigem Gelände
oder aber unter dem Schutze künstlichen Nebels.
- günstige Zeitpunkte zum Zurückgehen:
nach gelungenem Feuerüberfall,
nach Abwehr eines feindlichen Vorstoßes.
- du mußt die Abwehr so zeitig einstellen, daß ein ge-
ordnetes Ausweichen auf die nächste Widerstands-
linie noch möglich ist.
- Bis hinunter zur Gruppe muß Klarheit herrschen,
wer den Befehl zum Zurückgehen erteilt.
- Für das Ausweichen merke dir:
 - a) der Weg ist frühzeitig festzulegen;
 - b) der einzelne Mann geht nur auf Befehl zurück;
 - c) gehe in kleinen Paketen auf dem vorgeschrie-
benen Weg zurück;
 - d) achte darauf, daß du nicht in die Schußlinie hin-
terer Elemente gerätst;
 - e) vergiß oder verliere niemand, als Chef gehst du
als Letzter zurück.

Rückzug

I.

Allgemeines

- der Rückzug wird durch die Nachhut gesichert,
- die Stärke der Nachhut beträgt ca. ein Drittel bis
ein Sechstel der Gesamtstärke.

II.

Vorbereitung des Rückzuges

- Baue eine Aufnahmestellung aus.
- Rekognosziere die Rückzugswege, markiere diese und
lasse sie wenn nötig ausbessern.
- Bereite mit Hilfe der Genietruppen und der Grena-
diere Zerstörungen vor, die unmittelbar nach dem
Rückmarsch der Truppen ausgelöst werden (Spreng-
ungen, Hindernisse, Minen usw.).

- Sende alles Material, das du nicht unbedingt benö-
tigt, frühzeitig zurück. Dieser Rückschub muß in
der letzten Nacht vor dem Rückzug beendet sein.
- Weise der Truppe Rückzugsstreifen zu.
- Bestimme den Zeitpunkt des Loslösens der Nachhut.

III.

Durchführung des Rückzuges

- Löse kurz vor Rückzugsbeginn einen Gegenangriff
oder Handstreich aus, um deine Absicht zu ver-
schleiern.
- Die Nachhut täuscht die bisherige Stellung vor.
- Du kannst nur in Ausnahmefällen am Tag zurückge-
hen (Wald, Nebel, Schneetreiben). Normalerweise
mußt du den Anbruch der Dunkelheit abwarten.

IV.

Die Nachhut

- a) *Ausrüstung*: — Sturmpackung, Waffen und Munition
durch den Mann getragen. Keine
Fahrzeuge und Pferde bei der Truppe.
Die Nachhut benötigt Mg, panzerbre-
chende Waffen und reichlich Muni-
tion.
- b) *Gefechtsführung*:
 - Gefechts-Uebermittlungs- und Pa-
trouillentätigkeit im gewohnten Rah-
men aufrechterhalten.
 - Verbindung mit den Nachbarn beibe-
halten.
- c) *Rückzug der Nachhut*:
 - Das Loslösen der Mg wird durch die
Füsiliere und panzerbrechende Waf-
fen gedeckt.
 - Das Zurückgehen der Füsiliere und der
Panzerabwehr wird seinerseits wieder
durch die weiter hinten in Stellung
gegangenen Mg gesichert.
 - Bei sehr schlechter Sicht (Nacht, Ne-
bel, Schneetreiben) mußt du ver-
mehrt Jagdpatrouillen einsetzen.

Wenn der Gegner in den Rückzug hineinstoßen will,
hat sich die Nachhut zu opfern. H. von Dach.